

Bundewirtschaftsminister  
Dr. Karl-Theodor Frhr. zu Guttenberg gibt  
Startschuss zur Forschungsinitiative Ko-FAS

Kooperative Sensorik und kooperative Perzeption für die  
Präventive Sicherheit im Straßenverkehr

Großwallstadt, 18. September 2009

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

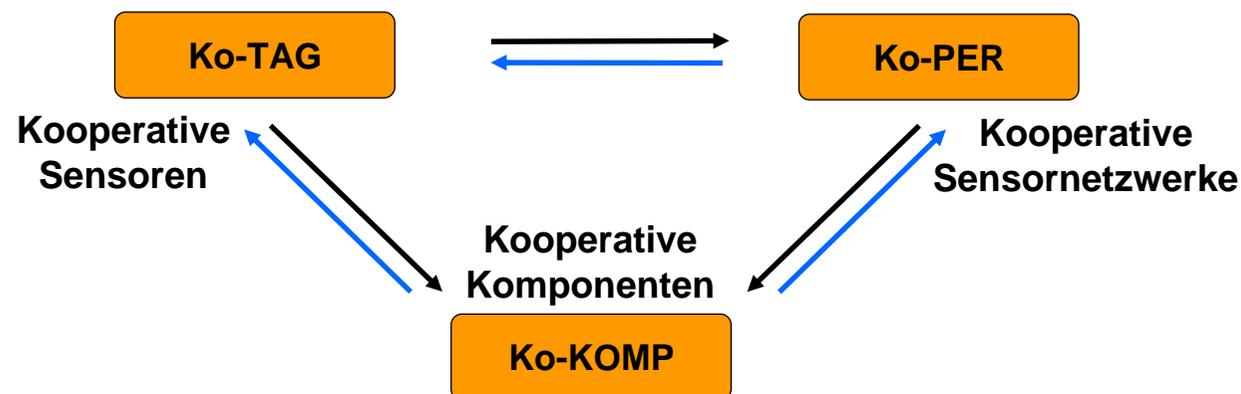
## Motivation:

- Erzielung einer neuen Qualität der Verkehrssicherheit im Straßenverkehr

## Prinzip:

- Umfassende und frühzeitige Erfassung des Verkehrsumfeldes
- Zuverlässige Bewertung vorliegender Kollisionsrisiken
- Aktivierung von vorbeugenden Schutzmaßnahmen zur Unfallfolgenminderung und Unfallvermeidung

## Umsetzung über vernetzte Verbundprojekte:



# Verbundprojekt Ko-TAG

FORSCHUNGSINITIATIVE  
K O - F A S

## Zielsetzung:

- Nutzung eines Transponderverfahrens zur Erkennung und Positionsbestimmung von Verkehrsteilnehmern
- Erfassung auch von optisch verdeckten Verkehrsteilnehmern

## Konzept:



# Verbundprojekt Ko-PER



## Zielsetzung:

- Untersuchung von Verfahren zur kooperativen Wahrnehmung des Verkehrsumfeldes im Längsverkehr und im Kreuzungsbereich

## Konzept:



# Verbundprojekt Ko-KOMP



## Zielsetzung:

- Erforschung von Schutzvorrichtungen und Maßnahmen am Fahrzeug zur Unfallvermeidung und Unfallfolgenminderung
- Wirksamkeitsnachweis dieser Schutzvorrichtungen über virtuelle und reale Testverfahren

## Konzept:



Quelle ACTS



Quelle AMULETT

# Partner



## Ko-TAG

- BMW Forschung und Technik, München
- Continental Safety Engineering International, Alzenau
- Daimler Forschung und Vorentwicklung Sindelfingen
- Fraunhofer IIS, Erlangen
- Steinbeis Innovationszentrum, Lörrach
- TU München

## Ko-KOMP

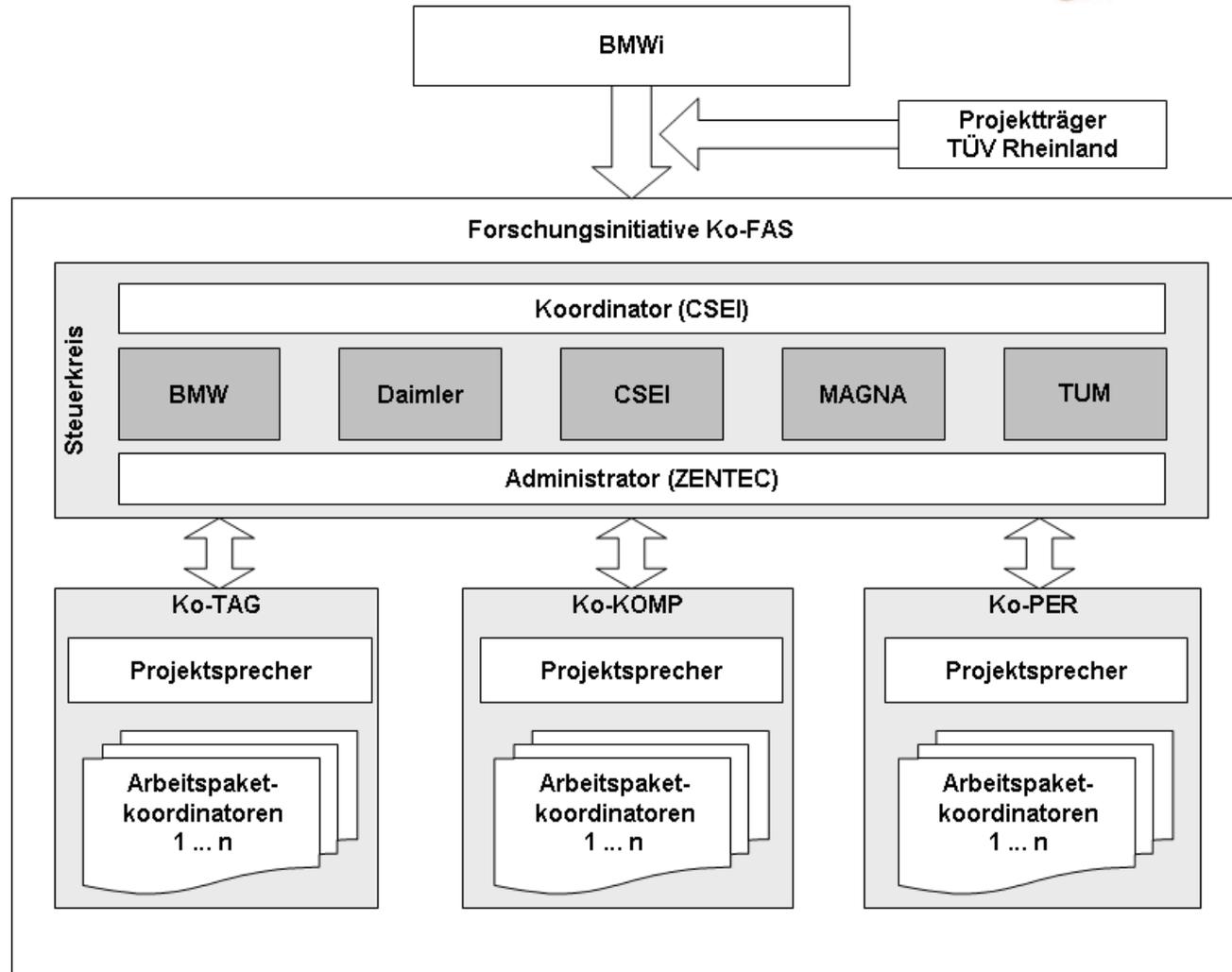
- ACTS, Sailauf
- carhs.communication, Alzenau
- Continental Safety Engineering International, Alzenau
- Heinrich-Hertz-Institut, Berlin
- MAGNA Electronics Europe, Sailauf

## Ko-PER

- BMW Forschung und Technik, München
- Continental Safety Engineering International, Alzenau
- Continental Teves AG & Co. oHG, Frankfurt
- Daimler Forschung und Vorentwicklung Sindelfingen
- Delphi Delco Electronics Europe, Wuppertal
- Universität Passau
- Hochschule Aschaffenburg
- Ibeo Automobile Sensor, Hamburg
- Universität Ulm
- Universität Karlsruhe
- Universität Würzburg



# Organisation

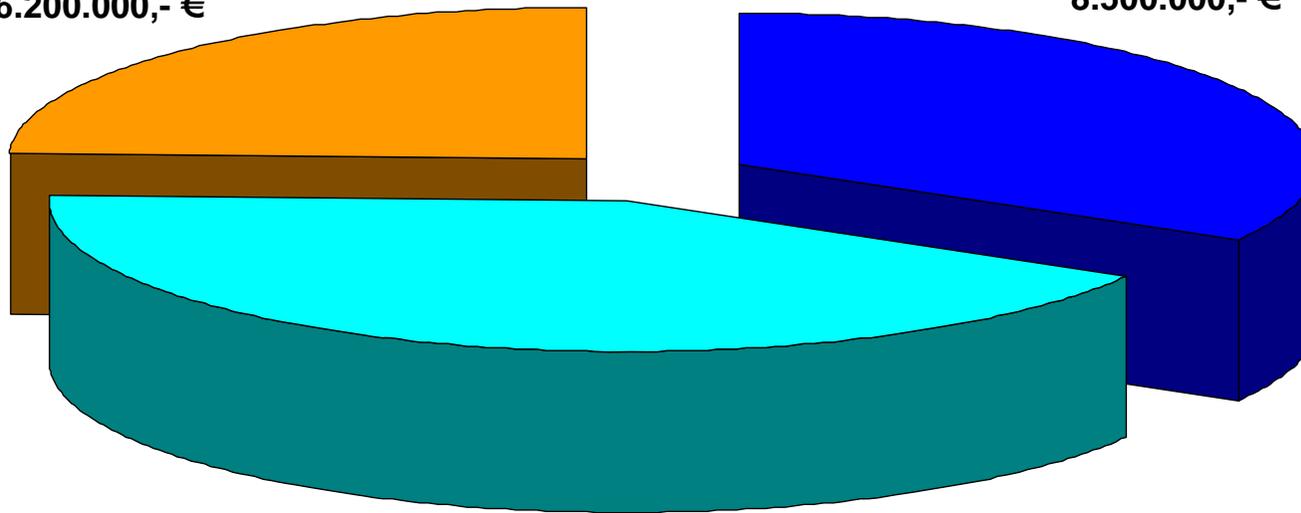


# Budget



**Ko-TAG**  
6.200.000,- €

**Ko-KOMP**  
8.500.000,- €



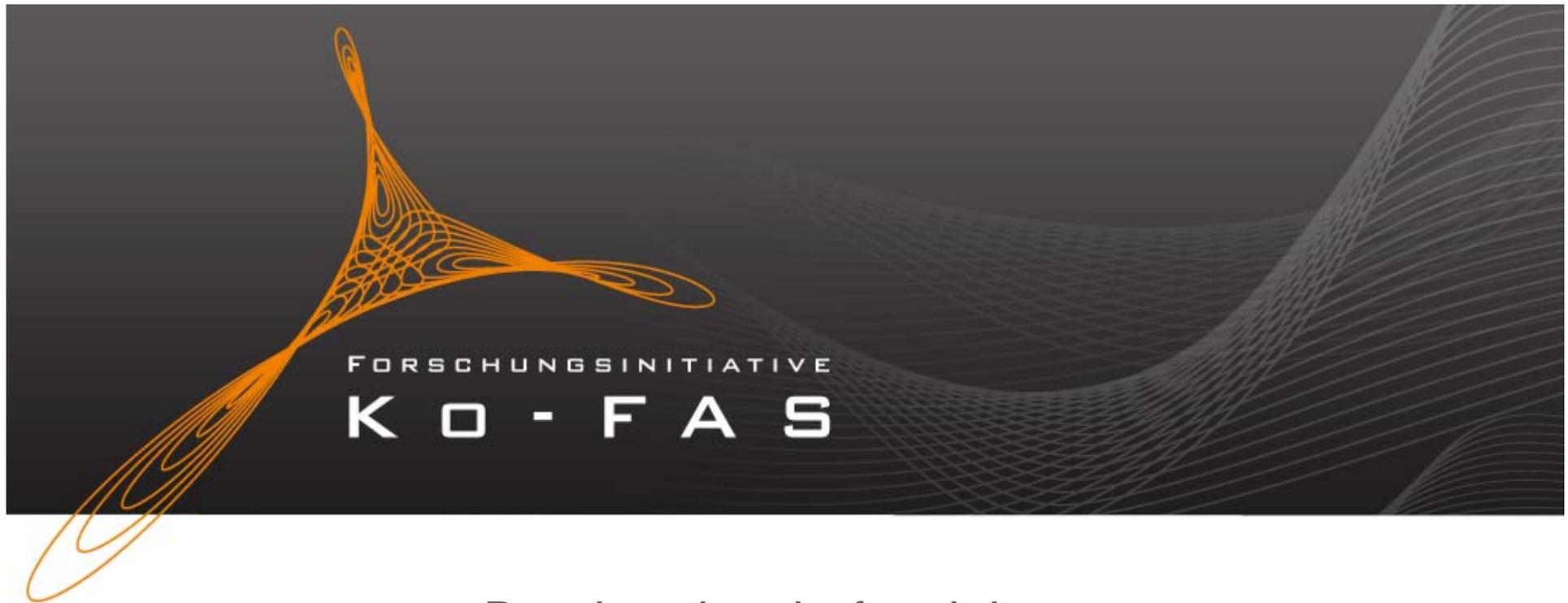
**Ko-PER**  
10.800.000,- €

<b>Projektvolumen:</b>	<b>25,5 Mio €</b>
<b>Förderung BMWi:</b>	<b>14,7 Mio €</b>
<b>Eigenanteil Industrie:</b>	<b>10,8 Mio €</b>

# Erwartungen



- Entwicklung von Technologien und Dienstleistungen für das Ziel „Sicherheit für alle“
- Wesentliche Steigerung der Sicherheit im Straßenverkehr
- Ausbau der Technologieführerschaft und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Automobilindustrie
- Förderung der Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses
- Beiträge für zukunftsfähige Arbeitsplätze



Bundewirtschaftsminister  
Dr. Karl-Theodor Frhr. zu Guttenberg gibt  
Startschuss zur Forschungsinitiative Ko-FAS

Kooperative Sensorik und kooperative Perzeption für die  
Präventive Sicherheit im Straßenverkehr

Großwallstadt, 18. September 2009

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages